



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Werbung



Empfehlenswerte Bücher.



BETE IN LIEBE! Gebetbuch zu Ehren der allerseligsten Mutter Maria, von Elisabeth Klausener. Mit einem Titelbild. Zweite Auflage. 24° (IV u. 254 S.) Freiburg i. Br. 1922, Herder. Geb. M 50.— und höher.

Jede Seite dieses Mariengebetches verrät, daß Liebe dasselbe eingab und daß sie es einer zarten Hand und feinen Feder diktiert hat. Die Andachten sind d. gewöhnlichen des katholischen Christen, die Gedanken und Anmutungen aber, die uns da begegnen, sind ungewöhnlich erquickend, erwärmend, liebeerweckend. Einzelne ganz ursprüngliche Partien, z. B. der hl. Kreuzweg, werden nicht leicht ihresgleichen finden. Ein feiner Geschmack in Form und Fassung und Ausstattung wird dem Büchlein auch in Kreise, die nur Bestes gewöhnt sind, den Weg bahnen.

EINFÜHRUNG IN DIE KIRCHENSPRACHE zum Gebrauch für Frauenklöster und andere religiöse Genossenschaften sowie für Organisten, Chorsänger usw. von Iohannes Zwior, Spiritual am Ursulinerinnenkloster in Freiwaldau. 6.—8. Auflage. Herder. Steifbrosch. G 1.50.

Unerwartet rasch hat dieses prächtige Büchl. seinen Weg gefunden in die Klöster, Lehrerinnenvereine, zu den Organisten, Chorsängern, überhaupt zu allen, die auf möglichst schnelle Weise die lateinische Kirchensprache erlernen wollten. Dies zeigt die schnelle Aufeinanderfolge der Auflagen. Es ist aber auch in jeder Hinsicht zweckentsprechend, übersichtlich, kurz. Die Auswahl des Wörterschazes ist glücklich getroffen, das Notwendigste der Grammatik leichtverständlich auch zum Privatgebrauch geboten. Die Neuauflage zeigt nur geringe Veränderungen.

G = Grundzahl, mal Schlüssel = Verlags-Markpreis; dazu Teuerungszuschlag.

HERDER & CO. G. m. b. H. VERLAGSBUCHHANDLUNG FREIBURG I. BREISGAU.

St. Rita-Verlag, Würzburg, Dominikanerplatz 2.

Klemens Brentanos Glaubwürdigkeit in seinen Emmerick-Aufzeichnungen.

Aus der Feder des P. Wienfrid Hümpfner O. E. S. A.; ein äußerst lesenswertes Werk.

Das Werk wurde besonders durch die Einleitung des Seligsprechungsprozesses der Anna Katharina veranlaßt. Es ist mit wissenschaftlicher Tiefgründigkeit, sachlicher Objektivität und viel Liebe zur gottseligen Anna Katharina geschrieben. Alle Leser des bitteren Leidens, Leben Jesu, Marien Leben werden auch gerne zu dem Werke des P. Hümpfner greifen. Es sei deshalb bestens empfohlen. Eine ausführliche Besprechung behalten wir uns vor, wollten aber auf das Buch als Weihnachtsgabe jezt schon hinweisen. -b-

Neu erschienen und als Jubiläums-Kalender gedacht!

Emmerick-Kalender

Diese Jubiläumsausgabe zur Jahrhundertfeier des Todestages der Dienerin Gottes Anna Katharina Emmerick kann dem kath. Volke aufs wärmste empfohlen werden. Wer hätte nicht schon gewünscht, über die Lebensverhältnisse der Anna Katharina näheres zu hören. Der Kalender wird allen Wünschen gerecht. Er führt uns einen Lebenslauf und das Seelenbild der Anna Katharina vor, zeigt uns, wie sie der heiligen Messe beizuwohnen pflegte, ihren Weg zur Heiligkeit, die politische Lage des Münsterlandes und der Kirche in Deutschland zu Beginn des 19. Jahrhunderts, die Umgebung in der sie aufwuchs und anderes mehr. Ordens-Kandidatinnen werden in dem Aufsatz, der Anna Katharina als die Tochter des hl. Augustinus schildert, gar manche Anregung finden; kurzum, der ganze Kalender bietet reiche Anregung und jeder Leser wird mit uns den Wunsch hegen, daß Anna Katharina bald selig gesprochen werden möge. Der Reinertrag des Kalenders soll zu den Kosten des Seligsprechungsprozesses verwendet werden. Gewiß ein Grund für unsere Leser den Emmerick-Kalender zu kaufen u. zu verbreiten. Zu beziehen ist der Kalender direkt vom Ritaverlag, Würzburg, Dominikanerplatz 2 oder durch alle Buchhandlg. -b-

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Uebereinkunft jedoch gerne gestattet.

Verantwortlicher Redakteur P. L. Tremel in Lohr a. M.

Druck und Verlag der Missionsdruckerei St. Joseph, Reimlingen, Bayern, (Schwaben).